

**RESPEKT
IST PFLICHT.
FÜR ALLE.**



Newsletter

**Nr. 11
März 2009**

**Internationales Interesse an unserer Aktion
und weitere Umsetzungen in der Schweiz**

**RESPEKT
IST PFLICHT.
FÜR ALLE.**

Newsletter

**Nr. 11
März 2009**

Internationales Interesse an unserer Aktion und weitere Umsetzungen in der Schweiz

«Mobile» Arip-Plakate: Kick-Off in Zug, 29. Januar 2009

Die Zuger Arip-Kampagne wurde am 29. Januar 2009 in der Stadt- und Kantonsbibliothek lanciert und gefeiert. Die Zuger Fachstelle punkto Jugend und Kind hat die Kampagne in den Kanton Zug geholt und sie zusammen mit folgenden Organisationen durchgeführt: effzett das fachzentrum/Opferberatung, triangel beratungsdienste, Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Zug, Jugendarbeit Hünenberg und Jugendarbeit Steinhausen.

Das Kick-Off der Aktion: «Respekt ist Pflicht – für alle.» wurde von über 100 Personen besucht. Frau Regierungsrätin Manuela Weichert-Picard würdigte den Mut der Mädchen, öffentlich ihre Haltung auf Plakaten zu zeigen.

Die Teilnehmerinnen selbst gaben Auskunft darüber, was sie zu einer Teilnahme an der Aktion bewogen hat und was sie davon mitnehmen. Auf die Frage, ob sie denn keine negativen Reaktionen auf die Plakate fürchte, meinte eine junge Zugerin: «Die müssen sich auch erst mal getrauen, was Negatives über so ein tolles Plakat zu sagen.» Die Ausstellung der Arip-Plakate war drei Wochen lang in der Stadt- und Kantonsbibliothek zu sehen. Zu erwähnen ist, dass die Bibliothek

und das Didaktische Zentrum eigens für die Aktion: «Respekt ist Pflicht – für alle.» mehrere Bücher zum Thema Mädchenarbeit, starke Mädchen, Prävention etc. neu angeschafft haben. Nach dem Kick-Off wurden die Plakate «mobil» und waren unter anderem in Bussen im ganzen Kanton Zug zu sehen. Das Arip-Team schickt ein Dankeschön für das grosse Engagement und die breite Unterstützung in den Kanton Zug.

45 Mädchen – 45 starke Aussagen: Kick-Off Zürich, 25. Februar 2009

An der Kick-Off-Veranstaltung in Zürich stellten die Teilnehmerinnen aus 8 Jungentreffs ihre Umsetzung der Arip-Kampagne vor. Mit viel Power und Engagement haben sich Mädchen und Jungen u.a. in den Gemeinden Dürnten, Fällanden, Horgen, Kloten und Uster mit den Themen sexuelle Gewalt, Respekt, Umgang mit persönlichen Grenzen, Frauen- und Männerbildern in Werbung und Medien auseinandergesetzt. Unter anderem entstand ein Film zum Thema Respekt und Zivilcourage. Dabei haben die Jugendlichen Passanten in Zürich interviewt und eine Szene mit versteckter Kamera in einem Zürcher Tram gedreht.

**RESPEKT
IST PFLICHT.
FÜR ALLE.**

Eine Auswahl von 5 Sujets wird für die Kantonale Kampagne in Zürich verwendet. Plakate und Postkarten dieser Sujets können unter info@okaj.ch und auf www.respekt-zh.ch bestellt werden.

Die Aktion: «Respekt ist Pflicht – für alle.» wurde in Zürich unter der Trägerschaft der Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Zürich, der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich sowie [okaj zürich](http://okaj.zürich), Kantonale Kinder- und Jugendförderung und in Zusammenarbeit mit der Elternbildung des Kantons Zürich und der Schweizer Jugendfilmtage umgesetzt. Das Arip-Team sendet ein herzliches Dankeschön für die kreative Umsetzung an die verschiedenen Gemeinden, ihre Jugendtreffs und die beteiligten jungen Frauen im Kanton Zürich.

Aktion: «Respekt ist Pflicht – für alle.» im Kanton Luzern

Die Umsetzung im Kanton Luzern wird derzeit vorbereitet und viele Gemeinden zeigen Interesse an einer Arip-Umsetzung. Ein begleitendes Bubenprojekt zum Thema Hip-Hop ist geplant. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Flurina Derungs (flurina.derungs@lu.ch) von der Fachstelle für Gesellschaftsfragen in Luzern.

Wanderausstellung der voja femmes in Baselland

Die Wanderausstellung der voja femmes wurde viel beachtet und etwa auch an der Tagung «Mädchenarbeit im Umbruch» vom 26. bis 27. Januar 2009 in Basel gezeigt. Derzeit ist die Ausstellung in Rheinfelden zu sehen, weitere Informationen bei den voja femmes oder bei www.schjkk.ch

Aktion: «Respekt ist Pflicht für alle.» auf Radio X

Am 18. Februar 2009 trafen sich interessierte junge Frauen im Studio von Radio X. Die Studioführung gab einen ersten Einblick in die Arbeit des Radiomachens und die Mädchen konnten bereits bei einer Live-Sendung der Radiosprecherin über die Schulter schauen. Die Aktion: «Respekt ist Pflicht – für alle.» wurde vorgestellt und die Mädchen stellten Fragen zu Radiotechnik, die Arbeit des Arip-Teams und bekundeten ihr Interesse am Thema Respekt und Selbstbehauptung. An weiteren 6 Tagen werden sich die jungen Frauen treffen und sich für die audiophone Dokumentation der Tagung vom 16. Mai 2009 im Unternehmen Mitte vorbereiten. Los geht's mit dem ersten Workshop am 22. März im Radiostudio an der Spitalstrasse in Basel. Das Ergebnis wird am 20. Juni auf Radio X 94,5 FM ausgestrahlt und auf der Arip-Website als Podcast zu hören sein. Ebenso erhalten die TagungsteilnehmerInnen eine Audio-CD mit der Dokumentation. Das Arip-Team freut sich auf die jungen Reporterinnen und auf laut(er) stark(e) hörbare Resultate!

Steff la Cheffe und Badkat für Arip in Basel

Für die Disco und die Audio-Video Installation am 11. Mai werden die Mädchen das Musikprogramm zusammenstellen. Mit einem beatbox showcase von und mit special guest Steffe la Cheffe aus Bern und einer Rapeinlage gemeinsam mit der musikalischen Freundin Badkat aus Berlin ab 19 Uhr im Connect Café Basel und dem Safe des Unternehmen Mitte, Gerbergasse 30, freuen wir uns aufs Tanzen und Feiern und laden alle herzlich dazu ein! Der technische Support kommt von der Basler DJane-Schule www.rubinia-djanes.ch

**RESPEKT
IST PFLICHT.
FÜR ALLE.**

Arip International stösst auf weltweites Interesse!

Im August soll im Rahmen des Jugend in Aktion-Programms ein MultiplikatorInnen-Seminar in Basel stattfinden, derzeit laufen die Finanzierungsgesuche. Dabei werden die Inhalte und Methoden der Aktion: «Respekt ist Pflicht – für alle.» während einer Woche vorgestellt und fachliche Inputs zu den verschiedenen Dimensionen der Aktion geboten. Das Seminar dient zur Vernetzung der Jugendarbeit vor allem zu den Themen Respekt, Gender, Partizipation von Jugendlichen und Prävention sexueller Gewalt. Ziel ist es, damit einen Anstoss für weitere Arip-Umsetzungen in anderen Ländern zu geben. Im Rahmen des Jugend in Aktion-Programms werden speziell TeilnehmerInnen aus europäischen Ländern unterstützt. Aufgrund des regen Interesses auch aus nicht-europäischen Ländern – von Jordanien über Palästina bis Gambia und Kamerun – plant das Arip-Team ein weiteres Angebot für 2010, welches für TeilnehmerInnen aus allen Ländern offen ist. Wir sind gespannt und freuen uns auf Austausch und Vernetzung zu diesem global wichtigen Thema!

Natürlich brauchen wir für dieses grosse Vorhaben Unterstützung; finanzielle Beiträge und Vernetzungstipps werden erbeten: unser Konto PC 60-302421-3 nimmt Spenden jederzeit sehr gern entgegen.

Werbematerial bestellbar

Für die Arip-Veranstaltungen (Ausstellung 11. bis 16. Mai, Vernissage mit Disco 11. Mai und Arip-Tagung 16. Mai) können Faltkarten für einen Versand, zum Auflegen und Verteilen bestellt werden. Wir freuen uns, wenn Sie mithelfen, die Informationen möglichst breit zu verteilen. Melden Sie sich bitte dazu unter info@arip.ch oder julia.buechele@arip.ch, gerne senden wir Ihnen das Material per Post zu.

Über die aktuellen Veranstaltungen der Aktion: «Respekt ist Pflicht – für alle.» können Sie sich laufend auf www.arip.ch informieren. Falls Sie selber Beiträge oder Bilder zu Arip-Projekten haben, welche auf die Plattform der Arip-Website oder in den Arip-Newsletter gehören, bitten wir ebenfalls um Zusendung an julia.buechele@arip.ch.

Wir danken allen UnterstützerInnen für Ihre Beiträge und Ihnen allen für Ihr Interesse.

Mit freundlichen Frühlings-Grüssen
Dinah Zanetti-Überwasser und Julia Büchele